

Governance Sozialer Arbeit

FACHBEREICH SOZIALWESEN
MASTER OF ARTS (M.A.)



Der Duale Master am DHBW CAS

BERUFSBEGLEITEND UND BERUFSINTEGRIEREND STUDIEREN



Der Duale Master am DHBW CAS ist berufsintegrierend. Studierende verbinden das wissenschaftliche Fach- und Methodenstudium mit eigenen Erfahrungen aus der Berufspraxis. Aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung werden mit realen Fragestellungen aus dem Berufsalltag verknüpft – so nutzt der Studierende die erlernte Theorie unmittelbar in seiner Praxis.

Das Master-Studium besteht aus Präsenzphasen und begleitendem Selbststudium, wobei die Präsenztage einen hohen Stellenwert einnehmen: Die Studierenden pflegen einen intensiven Austausch zu den Lehrenden und untereinander und erweitern durch die interdisziplinäre Zusammensetzung der Studiengänge ihren fachlichen Horizont.

Die kompakten Präsenzphasen an der Hochschule und der individuelle Zeitplan für das Selbststudium ermöglichen dem Studierenden die Vereinbarkeit von Beruf und Studium, zudem ist er durch seine Berufstätigkeit finanziell unabhängig. Der Vorlesungsbetrieb findet am DHBW CAS in Heilbronn und an den Standorten der DHBW statt.

Der Studierende kann passend zu seinen vorhandenen Vorkenntnissen, seinen beruflichen Zielen und dem Bedarf seines Arbeitgebers die Studieninhalte flexibel auswählen. Das Master-Studium am DHBW CAS bildet die Studierenden zu handlungskompetenten Fach- und Führungskräften aus, die die gelebte Praxis kritisch hinterfragen und erfolgreich weiterentwickeln.

DER WEG ZUM DUALEN MASTER

- Bachelor- oder Diplom-Abschluss in sozialer Arbeit (oder vergleichbar mit 210 ECTS-Punkten)
(ansonsten sind entsprechende Grundlagenmodule zu belegen)
- Abschlussnote in der Regel 2,5 oder besser
- Berufliche Tätigkeit im Sozialwesen und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung nach dem Bachelor- oder Diplom-Abschluss
- Zustimmung des Arbeitgebers zum dualen Studium (Master-Vereinbarung)

BEWERBUNG AM DHBW CAS



MASTER-STUDIUM

- Mit **90 ECTS-Punkten**, falls das Vorstudium 210 ECTS-Punkte umfasst und fachliche Grundlagen vorhanden sind
- Mit **ergänzenden Modulen**, um notwendige ECTS-Punkte zu sammeln oder um fachlichen Einstieg zu ermöglichen (Grundlagenmodule)

MASTER-ABSCHLUSS M. A. (mit 300 ECTS-Punkten)

Governance Sozialer Arbeit

KOMPETENZENTWICKLUNG FÜR FÜHRUNG, LEITUNG UND STEUERUNG SOZIAL(WIRTSCHAFTLICH)ER ORGANISATIONEN



Organisationen Sozialer Arbeit bewegen sich heute in einem vielfältigen Spannungsfeld von:

- Sich ausdifferenzierenden Lebenslagen ihrer Kunden und Klienten
- Starker Markt- und Wettbewerbsorientierung
- Kommunal und staatlich gesetzten Rahmenbedingungen
- Notwendiger sozialräumlicher Verankerung und zivilgesellschaftlicher Rückbindung

Führungskräfte in der Sozialen Arbeit – sei es bei öffentlichen, frei-gemeinnützigen oder privaten Trägern, in der öffentlichen Verwaltung, in Vereinen, gGmbHs, Stiftungen oder anderen Non-Profit-Organisationen – stehen vor der Aufgabe, ihre jeweilige Organisation in diesem Spannungsfeld zu positionieren und mit innovativen, passgenauen Dienst- und Unterstützungsleistungen auf einem erfolgreichen Kurs zu halten.

Der **Master-Studiengang Governance Sozialer Arbeit (M.A.)** vermittelt die dazu erforderlichen Kompetenzen zum Führen, Leiten und Steuern. Grundlage ist das Governance-Konzept als Rahmenkonzept der Gestaltung sozialer Organisationen, das wirtschaftliches und unternehmerisches Denken berücksichtigt, aber ebenso die politische und die zivilgesellschaftliche Dimension Sozialer Arbeit integriert (Mix verschiedener Steuerungslogiken). Der Governance-Ansatz als ein hochaktuelles Steuerungskonzept bietet einen angemessenen Orientierungsrahmen für den Erwerb jener analytischen, ethischen, strategischen

und praktischen Kompetenzen, die Führungskräfte in der Sozialen Arbeit heute benötigen.

Das berufsintegrierende und berufsbegleitende Master-Studium hat eine Regelstudienzeit von vier bis fünf Semestern, ist mit 90 bis 120 ECTS-Punkten akkreditiert und eröffnet den Zugang zum höheren Dienst beziehungsweise zur Promotion.

Zielgruppen

- Personen, die auf Grundlage beruflicher Erfahrungen eine Leitungsfunktion anstreben
- Führungskräfte aus sozialen Einrichtungen, von öffentlichen, frei-gemeinnützigen oder privaten Trägern sozialer Dienste sowie aus Vereinen, Stiftungen oder anderen Non-Profit-Organisationen
- Selbstständige oder Unternehmensgründer im sozialen Bereich



Das Modulangebot bildet das Governance-Konzept ab

DAS MASTER-STUDIUM IM ÜBERBLICK



GOVERNANCE SOZIALER ARBEIT					
Grundlagen Sozialer Arbeit					
M1 Theorien Sozialer Arbeit, gesellschaftlicher Wandel, Governance				5 ECTS-Punkte	
M2 Empirische Sozialforschung I: Gegenstand, Erhebung, Design				5 ECTS-Punkte	
M3 Empirische Sozialforschung II: Auswertung, Berichterstattung, Ergebnisverwertung				5 ECTS-Punkte	
M4 Rechtliche Rahmenbedingungen sozial (wirtschaftlich)er Organisationen 5 ECTS-Punkte	M5 Governance sozial (wirtschaftlich)er Organisationen 5 ECTS-Punkte	M6 Organisationen gestalten, Personal führen 5 ECTS-Punkte	M7 Unternehmensführung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen I 5 ECTS-Punkte	M12 Berufliche Selbstreflexion und Kompetenzentwicklung 5 ECTS-Punkte	
M8 Unternehmensführung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen II 5 ECTS-Punkte	M9 Unternehmensführung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen III 5 ECTS-Punkte	M10 Politik und Zivilgesellschaft 5 ECTS-Punkte	M11 Innovative soziale Dienstleistung 5 ECTS-Punkte		
M13 Wahlpflichtbereiche*		M13.4 Public Health – Health Care Management M13.5 Aktuelle Entwicklungen und Diskurse 5 ECTS-Punkte			
*Die Module im Wahlpflichtbereich der zwei anderen Master-Studiengänge im Sozialwesen stehen ebenfalls zur Auswahl.					
M14 Master-Arbeit (Master-Arbeit + Kolloquium)					25 ECTS-Punkte

Das Programm umfasst neben der Master-Arbeit 13/14 Module mit insgesamt 90/120 ECTS-Punkten.

Die Module 1 bis 3 vermitteln das Hintergrundwissen für eine erfolgreiche Steuerung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen im Sinne des Governance-Konzepts. Die Module 4 bis 9 führen zu den Kerninhalten des Master-Studiengangs: den sozial(wirtschaftlich)en Organisationen und den strategischen und operativen Aspekten der Gestaltung bzw. Steuerung ihrer Prozesse; den Umweltbeziehungen von Organisationen und ihrer Binnenstrukturierung, rechtliche Rahmenbedingungen und der

Erbringung sozialer Dienstleistungen. Die „Steuerung“ sozial(wirtschaftlich)er Organisationen wird dabei konsequent von dem in Modul 1 erschlossenen Governance-Konzept her entwickelt. Im Zentrum der Module 5, 10 und 11 stehen die Analyse und Gestaltung der Umweltbeziehungen sozial(wirtschaftlich)er Organisationen. Der Fokus der Module 6 bis 9 richtet sich auf die Analyse und Gestaltung der Binnenprozesse.

Der Wahlpflichtbereich (Modul 13) ermöglicht es den Studierenden, ein Thema zu vertiefen und in Absprache mit ihren Dualen Partnern ein eigenes Profil auszubilden.

Die Studienmodule im Detail

PRAXISRELEVANTE LEHRINHALTE FÜR IHRE BERUFLICHE ZUKUNFT



M1 Theorien Sozialer Arbeit, gesellschaftlicher Wandel und Governance

Das Modul entfaltet den theoretischen Rahmen für das Master-Studium. Theorien Sozialer Arbeit werden vertieft, wohlfahrtsstaatliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse im Diskurs behandelt und das Governance-Konzept eingeführt.

M2 Empirische Sozialforschung I und II

Quantitative oder qualitative Methoden der Sozialforschung werden vertieft und im eigenen Forschungsprojekt angewendet. Die Planung und Durchführung von Forschungsprojekten ist ebenso Inhalt des Moduls wie die professionelle Einschätzung vorliegender wissenschaftlicher Studien.

M4 Rechtliche Rahmenbedingungen sozial(wirtschaftlich)er Organisationen

In diesem Modul werden unterschiedliche Rechtsthemen im Zusammenhang mit Organisationsgestaltung, Personalführung und Finanzierung behandelt.

M5 Governance sozial(wirtschaftlich)er Organisationen

Im Rahmen einer extra-organisationalen Perspektive werden Konzepte und Methoden von Governance- und Hybridisierungsprozessen beleuchtet. Das Phänomen „Organisation“ wird in seinen verschiedenen Facetten, Konzepten und Phänomenen betrachtet.

M6 Organisationen gestalten, Personal führen

Mit Blick auf die intra-organisationale Perspektive werden die Themen Personal, Führung und Organisationsgestaltung behandelt. Sozialwissenschaftliche Managementgrundlagen, Methoden und Instrumente der Personalarbeit sowie ethische Fragestellungen werden bearbeitet.

M7 Unternehmensführung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen I

Grundlegende Aspekte der Finanzierung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen sowie Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre sind Bestandteile dieses Moduls.

M8 Unternehmensführung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen II

Methoden und Instrumente des Managements sozial(wirtschaftlich)er Organisationen (Risikomanagement, Portfolioanalysen, et cetera) werden als Element einer Gesamtstrategie organisationaler Governance reflektiert und exemplarisch erprobt.

M9 Unternehmensführung sozial(wirtschaftlich)er Organisationen III

Konzepte des Qualitätsmanagements werden mit Bezug auf das Sozialwesen gelehrt. Instrumente und Methoden für das Einführen von Qualitätsmanagementsystemen beziehungsweise die Qualitätssicherung und -entwicklung in sozial(wirtschaftlich)en Organisationen werden vorgestellt.

M10 Politik und Zivilgesellschaft

Die Außenbeziehungen sozial(wirtschaftlich)er Organisationen zu politischen Systemen und zivilgesellschaftlichen Akteuren werden in den Blick genommen. Mithilfe theoretischer Bezüge und praktischer Analysemethoden werden sie im Hinblick auf deren (Aus-)Gestaltung im Rahmen des Governance-Konzepts thematisiert.

M11 Innovative soziale Dienstleistungen

Unterschiedliche Facetten des sozialen Dienstleistungssektors werden beleuchtet. Im Zentrum stehen die Entwicklung, Umsetzung und Vermarktung innovativer sozialer Dienstleistungen sowie deren wertorientierte Diskussion und ethische Einbettung.

M12 Berufliche Selbstreflexion und Kompetenzentwicklung

Das studienbegleitende Modul beinhaltet die fachübergreifende Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung. Der Transfer zwischen Studieninhalten und beruflichem Alltag wird durch Reflexion und kollegiale Beratung aktiv genutzt. Zudem wird persönliches Coaching angeboten.

M13.2 Vertiefung Betriebswirtschaft

Spezifische Denk- und Handlungsweisen der Sozialen Arbeit werden in diesem Modul durch die sozioökonomische Perspektive ergänzt. Grundlegende Methoden und Instrumente sowie rechtliche Aspekte der Betriebswirtschaft und des ökonomischen Managements für NPOs werden gelehrt.

M13.3 Vertiefung rechtlicher Aspekte

In diesem Wahlangebot besteht die Möglichkeit der intensiveren Auseinandersetzung mit rechtlichen Fragestellungen sozial(wirtschaftlich)er Organisationen. Neben den Themen Förderung und Finanzierung sind rechtliche Organisationsformen, das Arbeitsrecht und das Sozialversicherungsrecht Gegenstand des Moduls.

M13.4 Public Health/Health Care Management

Im Rahmen einer Mehrebenen-Betrachtung hat das Modul die Themen Gesundheitsfürsorge und Versorgungsmanagement zum Inhalt. Der Umgang mit Care und Case Management werden ebenso behandelt wie rechtliche und finanzielle Aspekte im Gesundheitswesen.

M13.5 Aktuelle Entwicklungen und Diskurse

Dieses Modul greift aktuelle Debatten, Diskurse und Entwicklungen zum Thema Governance Sozialer Arbeit auf.

Kompetenzprofile und Einsatzfelder

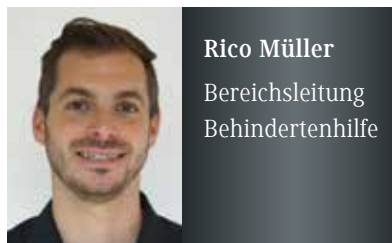
DREI BEISPIELE FÜR BERUFLICHE HERAUSFORDERUNGEN IM SOZIALWESEN



Lena Adam
Verbands-
Referentin für
Kindertages-
einrichtungen

„Mit dem Dualen Master habe ich vorhandene Kompetenzen weiterentwickelt und neue hinzugewonnen. Was dabei sehr geholfen hat, war das Coaching im Studium und die intensiven Gespräche mit den anderen Studierenden.“

Der Duale Master machte Lena Adam neugierig auf weitere Felder der Sozialen Arbeit. Im Studium wechselte sie von der Behinderten- in die Jugendhilfe und festigte ihre neuen praktischen Erfahrungen durch die Theorie aus den Präsenzphasen und ihrem Selbststudium. Lena Adams begeisterte sich besonders für das Thema Lernende Organisation und wollte Verantwortung als Referentin übernehmen. Nach erfolgreichem Master-Abschluss erhielt sie die Position.



Rico Müller
Bereichsleitung
Behindertenhilfe

„Noch während meines Studiums bekam ich die Stelle als Teamleiter. Das verdanke ich dem Dualen Master, der mir geholfen hat, in diese Rolle fachlich und persönlich reinzuwachsen.“

Rico Müller arbeitete nach seinem Bachelor-Studium im Gruppendienst in der Behindertenhilfe. Irgendwann war ihm das aber nicht mehr genug. Er machte den Dualen Master und belegte Module wie Politik, Zivilgesellschaft und Qualitätsmanagement. Sie öffneten ihm den Blick für eine Arbeit mit mehr Herausforderung und Verantwortung. Heute ist er Bereichsleiter.



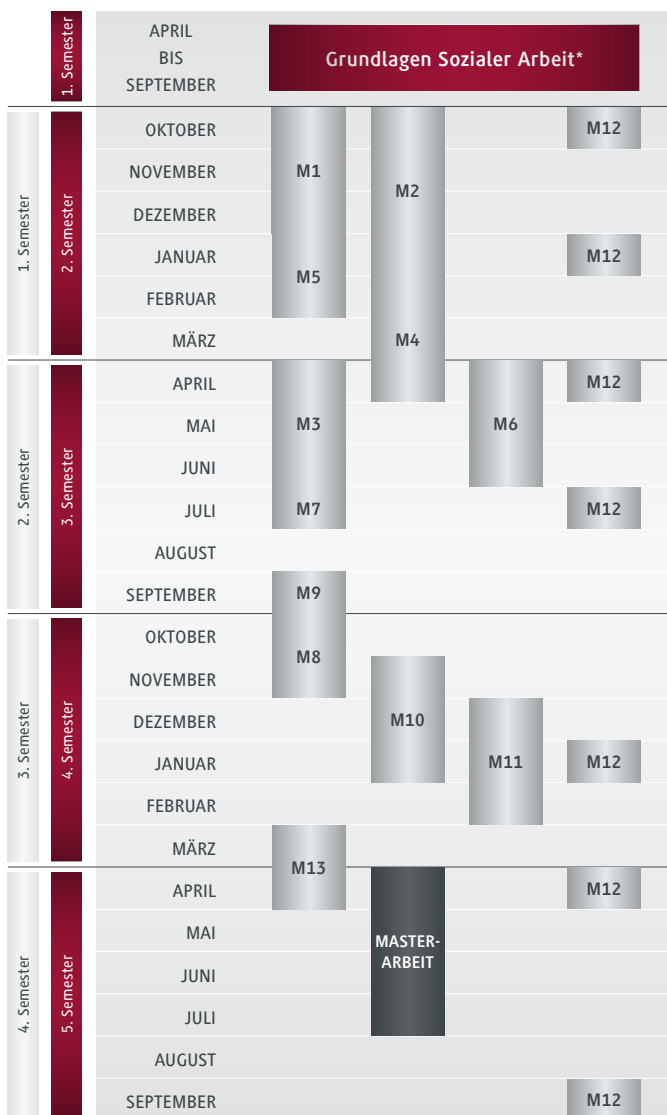
Julia Richter
Mitarbeiterin
internationale
Adoptions-
vermittlung

„Die Herausforderung, nebenberuflich einen Verein aufzubauen und jetzt zu führen, ist enorm. Ohne den Dualen Master hätte ich mich nicht getraut.“

Nach zehn Jahren Fachkraft in der Adoptionsvermittlung war es soweit. Julia Richter wollte sich fachlich und persönlich weiterqualifizieren. Und der Duale Master inspirierte sie: Familien sollten auch nach einer Adoption weiter von ihrer Organisation begleitet werden. Aus ihrer Idee wurde ein umfassendes Konzept und schließlich die Realisation. Heute ist sie Vorstandsvorsitzende des bundesweit aktiven Vereins.

Die exemplarischen Werdegänge zeigen beispielhaft die unterschiedlichen Einsatzfelder in der Sozialen Arbeit mit den gelehrtten Inhalten des Governance-Konzepts.

EXEMPLARISCHER ZEITPLAN



*Bei ersten Studienabschlüssen mit 180 ECTS-Punkte

Das viersemestrige Master-Studium umfasst circa 65 Präsenztage (520 h). Sie finden in monatlichen Blockveranstaltungen von 2- bis 4-Tagesblöcken (Donnerstag bis Sonntag/Samstag und Sonntag) sowie einer Sommerakademie statt. Der gesamte Workload umfasst 2.700 h mit einem Anteil von 2.180 h Selbststudium.

DER DUALE MASTER – ECKPUNKTE



ABSCHLUSS

Master of Arts (M. A.)

STUDIENART

Berufsintegrierend, Präsenzstudium mit hohem Anteil an Selbststudium

BERUFSINTEGRATION

Zustimmung und Kooperation des Arbeitgebers notwendig

STUDIENORTE

Standortübergreifend am DHBW CAS in Heilbronn und an verschiedenen Standorten der DHBW

VERANSTALTUNGSGRÖSSE

Maximal 25 Studierende je Modul

CREDITS

90 - 120 ECTS-Punkte

REGELSTUDIENZEIT

Vier bis fünf Semester

AKKREDITIERUNG

Die DHBW und alle ihre Studiengänge sind systemakkreditiert.

MASTER-ARBEIT

Durchführung im Unternehmen sichert Praxisrelevanz und Unterstützung des Arbeitgebers

STUDIENSTART

Jährlich zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENGEBÜHREN

1.425 Euro je Semester zuzüglich einer einmaligen Anmeldegebühr in Höhe von 300 Euro.*

BEWERBUNG

Alle Informationen zur Einschreibung finden Sie unter www.cas.dhbw.de/bewerbung

NEWSLETTER/REGISTRIERUNG

Bleiben Sie informiert:

- Per Newsletter, um allgemeine Informationen zu erhalten

www.cas.dhbw.de/newsletter

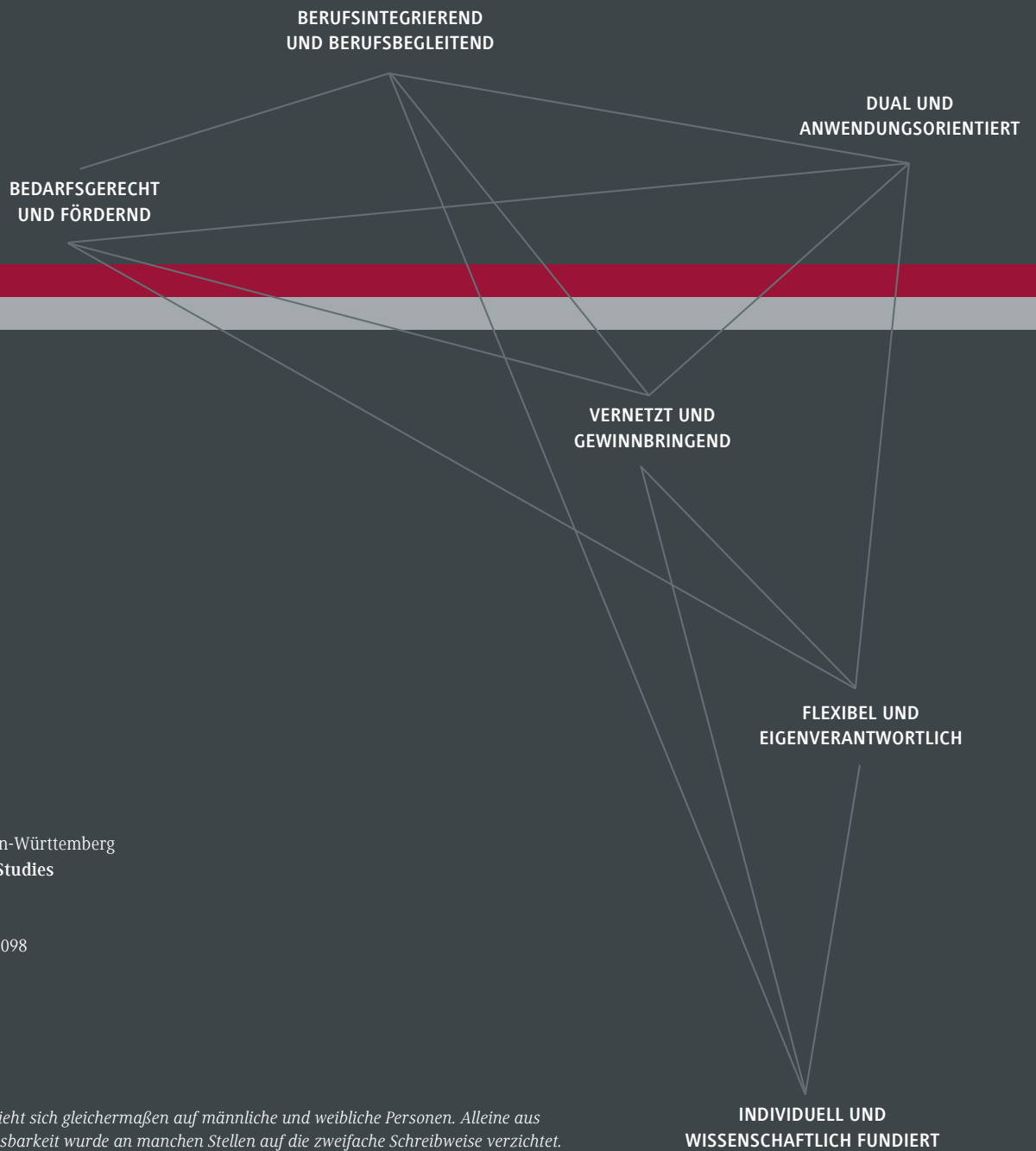
oder

- Registrieren Sie sich, um den Kontakt mit Verantwortlichen des Studiengangs herzustellen

www.cas.dhbw.de/registrierung

* Bei fachfremden und Bachelor-Abschlüssen mit 180 ECTS-Punkten kann sich die Höhe der Gebühren ändern.





Duale Hochschule Baden-Württemberg
Center for Advanced Studies
Bildungscampus 13
74076 Heilbronn
Tel.: +49 (0) 7131. 3898-098
info@cas.dhbw.de

Der vorliegende Text bezieht sich gleichermaßen auf männliche und weibliche Personen. Alleine aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde an manchen Stellen auf die zweifache Schreibweise verzichtet.